Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein

Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein

Band: - (1961)

Heft: 2

Rubrik: Allerlei für die Frau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allerlei für die Frau

Milch für hungernde Kinder

Letztes Jahr wurde in der Schweiz eine Milchspende-Aktion für die hungernden Kinder der Welt durchgeführt, die der Milchproduzentenverband gemeinsam mit verschiedenen Einzelhandelsverbänden organisiert hatte. Die Spender erhielten für einen Franken einen Gutschein, der ihnen dafür dankte, einem notleidenden Kinde für drei Tage Milch geschenkt zu haben. Der Ertrag der Aktion dürfte rund 2 Millionen Schweizerfranken betragen haben.

* * *

Hörten Sie davon, dass ...

... von den afrikanischen Kindern im Schulalter nur jedes dritte eine Schule besuchen kann und von diesen Schülern wieder nur etwa ein Drittel Mädchen sind?

... 19 Prozent der straffälligen Jugendlichen in den USA schon im Kleinkinderalter von der Mutter getrennt aufgewachsen sind und 40 Prozent aus gestörten Familien stammen?

* * *

Südsee-Mode

Eine französische Missionsgesellschaft, die sich befleissigt, die Moral unter den Eingeborenen verschiedener Südsee-Inseln zu heben, schickte ihren Missionaren auch regelmässig europäische Kleidungsstücke. Da die Insulanerinnen mit nacktem Oberkörper gehen, hielt es die Gesellschaft für angebracht, auch Pullover zu schicken. Sie war jedoch nicht wenig erstaunt, als sie kurze Zeit später einen Brief eines Missionars erhielt, in dem dieser mitteilte, es hätte wenig Zweck, den Schönen der Südsee Pullover zu schenken, die sie zwar mit Begeisterung entgegennehmen, jedoch erst tragen, nachdem sie vorne zwei kreisrunde Löcher ausgeschnitten hätten ...

* * *

Leicht boshaft ...

... Der echteste Monolog entsteht, wenn zwei Frauen sich unterhalten.

... Auch Frauen mit einem sehr kleinen Wortschatz können damit enorme Umsätze erzielen

... Das erste, was eine Frau bei einer Abmagerungskur verliert, ist die gute Laune.

... Nie ist eine Frau angenehmer als wenn sie sprachlos ist.

* * *

Bernard Shaw:

Die ideale Gattin ist die Gattin, die alles tut, was der ideale Gatte wünscht, und nichts weiter.